

Hansestadt Stendal, 16.09.2025

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

Tag der Sitzung: Montag, 30.06.2025
Ort: Rathausfestsaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 20:21 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Weise, Thomas

Mitglieder

Bachmann, Janine
Bausemer, Arno
Bootz, Hans-Jürgen
Bretschneider, Wiebke, Dr.
Büttner, Matthias
Eckhardt, Wolfgang
Freytag, Fred
Glewwe, Jörg-Michael
Goroncy, Rico
Güldenpfennig, Christel
Instenberg, Reiner
Jacobs, Christina
Kirchbach, Matthias
Kunze, Matthias
Kurth, Kerstin
Liepe, Erhard
Lippmann, Dirk
Ludwig, Peter
Petzolt, Christopher
Radtke, Carola
Röhl, Christian
Scheel, Uwe
Schild, Enrico
Schlafke, Jürgen
Schmotz, Klaus
Seidel, Gesine
Sieler, Bastian
Slotta, Marco
Sobotta, Peter
Stelle, Thomas
Teubner, Jürgen

Tuchen, Christian
Wichmann, Heiko
Witte, Franziska
Wollmann, Herbert, Dr.
Zeller, Miriam
Zosel-Mohr, Marion Kristin

Protokollführer/in

Günzl, Sebastian
Nürnberger, Florian

von der Verwaltung

Jaeckel, Heike
Kleefeldt, Axel
Krüger, Philipp
Palm, Friederike
Pidun, Silke
Pooch, Stefan
Schulz, Elisabeth
Ulrich, Benjamin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Kloft, Samuel
Schmidt, Sebastian
Werneke, Martin



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|---------------------|
| 1 | Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Einwohnerfragestunde | |
| 4 | Informationen des Stadtratsvorstandes | |
| 5 | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung | |
| 6 | Informationen des Oberbürgermeisters | |
| 7 | Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 26.05.2025 | |
| 8 | Entsendung weiterer Vertreter in den Aufsichtsrat der Stadtwerke-Altmärkische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke GmbH Stendal | VIII/0204 |
| 9 | Antrag der Fraktion AfD - Zugang für PKW erhalten - Grundsatzbeschluss gegen autofreie Innenstadt | A VIII/021 |
| 10 | Widerspruch zu Antrag der Fraktion CDU/ FDP/ Landgemeinden - Haushalt stärken, Wirtschaft fördern – Einführung eines Anliegerparkausweises für Gewerbetreibende | A VIII/032/1 |
| 11 | Beitrittsbeschluss zur Genehmigungsverfügung des Landkreises Stendal zur Haushaltssatzung der Hansestadt Stendal für das Haushaltsjahr 2025 | VIII/0203 |
| 12 | Stellungnahme der Hansestadt Stendal zum 1 Entwurf zur Neuauufstellung des Regionalen Entwicklungsplanes für Planungsregion Altmark 2027 | VIII/0205 |
| 13 | Ordnung über die Gebühren für die Benutzung der Musik und Kunstschule Stendal | VIII/0187 |
| 14 | Kulturpreis der Hansestadt Stendal | VIII/0151/1 |
| 15 | Konzept zur Durchführung der Sportlehreung in der Hansestadt Stendal | VIII/0164 |
| 16 | Sportförderungsrichtlinie der Hansestadt Stendal | VIII/0166 |
| 17 | Vergabe eines Straßnamens im Wohngebiet Uenglingen | VIII/0181 |
| 18 | Beschluss über die Widmungsverfügung Erschließungsstraße Uenglinger Berg - 1. Erweiterung | VIII/0194 |
| 19 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 40/21 „Solarpark Stendal - Heerener Straße - Bullenberg" - Änderung des Durchführungsvertrages | VIII/0177 |
| 20 | Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 48/25 "Windpark Dahlen Ost" - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB | VIII/0192 |
| 21 | 4. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) Dahlen "Windpark Dahlen -Ost" - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB | VIII/0191 |
| 22 | Beschluss über die 2. Änderung des MKFZ-Plans zum Förderprogramm "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2021 | VIII/0193 |
| 23 | Anfragen/Anregungen | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | |
|----|--|
| 24 | Informationen des Stadtratsvorstandes |
| 25 | Informationen des Oberbürgermeisters |
| 26 | Beschlussfassung über die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 26.05.2025 |



27 Anfragen/Anregungen



Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Stadtratsvorsitzender Weise begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, den Oberbürgermeister der Hansestadt Stendal und seinen Stellvertreter, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Herr Stadtratsvorsitzender Weise stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Das Gremium ist mit 38 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern inklusive dem Oberbürgermeister beschlussfähig.

zu TOP 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Herr SRV Weise gibt bekannt, dass die Beschlussvorlage VIII/164 durch die Verwaltung zurückgezogen wird.

Herr OB Sieler zieht die Beschlussvorlagen VIII/192 und VIII/191 zurück.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt

Ja 30 Nein 5 Enthaltung 3 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 3 **Einwohnerfragestunde**

Herr Seidel wendet sich mit folgenden Fragen bezüglich des Windparkprojekts Stendal Süd an die Anwesenden:

1. Die Gesamthöhe der Anlagen soll bis zu 261m sein?
2. Die „Stromabnehmer“ Stadtwerke und Avacon wollen keinen Strom. Avacon sagt die wissen nicht wo hin damit. Ist die Bahn die einzige die als Abnehmer angedacht ist? Mit der Bahn wurde schon gesprochen?
3. Die Anlage liegt z.T. in einer Fledermaus-Pufferzone und auch das Rotmilan-Gebiet ist betroffen! Wurde hier schon mal mit dem NABU gesprochen?
4. Ist das Landschaftsbild auch völlig egal?
5. Leichte Überschreitung bei der Schattenbildung! Warum wird hier alles knapp über oder an das gesetzliche Maß angesetzt?
6. Leichte Überschreitung bei der Schallwerte! Warum wird hier alles knapp über oder an das gesetzliche Maß angesetzt? Wissen alle Beteiligten was 45 DB überhaupt sind? → Leises Sprechen... und das vor unseren Häusern.
7. Stehen die 2 Cent Abgabe an die Gemeinden konkret und schriftlich fest (EEG-Abgabe)?
8. Wie wird der Werteverfall der Immobilien und Grundstücke aufgefangen?

Herr OB Sieler antwortet, dass die Beantwortung schriftlich erfolgt.

Herr Amtenbrick wendet sich mit folgenden Fragen an die Anwesenden:

1. Warum dauert es Jahre seit der Fertigstellung der Osterburger Straße den Radweg ordnungsgemäß zu beschildern?
2. Warum steht das Geländer am Uchtwall trotz Stadtratsbeschluss noch immer?



3. Warum wird nicht die gesamte Breite Straße verkehrsberuhigte Zone? Der Marktplatz sollte nur für Lieferverkehr frei sein.

Herr OB Sieler antwortet wie folgt:

zu 1. Die Straße wurde noch unter Herrn Schmotz ausgebaut und ist beiderseits mit dem Rad zu befahren. Er kann die Frage nicht nachvollziehen, da der Weg in beide Richtungen ausgebaut ist.

zu 2. Das Geländer dient der Sicherheit der Schüler, da es verhindert, dass diese auf die Straße laufen ohne den Fußweg zu nehmen. Mit dem Gehweg werden die Schüler auf die Insel zur sicheren Überquerung gelangt. Das Geländer bleibt, bis die Straßenführung geändert wird.

zu 3. Solche Überlegungen gibt es nicht, die Fußgängerzone mit Beschränkungen existiert bereits. Die Breite Straße muss in einigen Bereichen weiterhin befahren werden.

Frau Dr. med Mohren wendet sich mit folgenden Fragen bezüglich der geplanten Windkraftanlage in Dahlen an die Anwesenden:

1. Es gibt ausgewiesene „Vorranggebiete für die Nutzung von Windenergie“- siehe Regionaler Entwicklungsplan Altmark 2027 – 1. Entwurf 06.03.2025. Der Plan wurde angepasst und beinhaltet u.a. alle ausgewiesenen Gebiete für Windkraft auch in der vom Bund festgesetzte Menge/Fläche für Windräder. Also warum soll jetzt hier noch zusätzlich eine landwirtschaftliche Fläche „geopfert“ werden?
2. Gibt es zu dem Thema eine Befragung der Anwohner der betroffenen Ortschaften?

Herr OB Sieler antwortet, dass die Beantwortung schriftlich erfolgt.

Frau Dr. med Mohren gibt eine Unterschriftenliste zu dem Thema ab. (35 Unterschriften)

Frau Rennmann übergibt eine Unterschriftenliste der Weller Bürger mit Bitte um Durchführung einer Bürgerbefragung zum Thema Windpark Dahlen. (17 Unterschriften)

Frau Doberstau gibt eine Unterschriftenliste gegen die Windkraftträder östlich von Dahlen ab. (128 Unterschriften)

Herr Thormann wendet sich mit folgenden Fragen bezüglich des Zustandes des Rasenplatzes im Station am Galgenberg an die Anwesenden:

1. Was gedenkt die Hansestadt Stendal zu unternehmen, um diesen untragbaren Zustand des Platzes zu beheben?
2. Gibt es jetzt einen konkreten Zeitplan für die Reparatur der Wasserpumpe?
3. Durch den Sturm am 26.06.2025 ist das Gebäude der Umkleieräume und Duschen am Galgenberg durch eine auf das Dach gefallene Pappel beschädigt worden und uns die Nutzung der Räume untersagt worden.
Wann ist es möglich, diese Räumlichkeiten wieder zu nutzen?

Herr OB Sieler antwortet wie folgt:

zu 1. und 2. Die Reparatur der Pumpen sollte bereits erfolgt sein, dass beauftragte Unternehmen hat aber noch keinen Zeitpunkt genannt. Vermutlich muss der Platz im Herbst neu angelegt werden. Es wurde zuerst ein anderes Unternehmen beauftragt, dieses hat aber nicht festgestellt das die Pumpe ein Problem



lem aufweist. Die Reparatur der Pumpe wird nun alsbald erfolgen.
zu 3. Die Stadt prüft, mit welchen Mittel das Gebäude instandgesetzt werden kann. Er bittet um Geduld, da alle Schäden erstmal gesichtet werden müssen. Der Sportbetrieb muss aber so schnell wie möglich wiederhergestellt werden. Frau Schulz oder Frau Fried werden sich bei Herrn Thormann melden und einen Alternativstandort vorschlagen.

Herr Roske wendet sich mit folgenden Fragen an die Anwesenden:

1. Bänke in der Breiten Straße: Latten erneuern bzw. streichen
2. Sponsorentreff Lichttage 2025: Ja/nein?
3. Tafel OB Ausgabe helfen oder Lebensmittel abholen von den Supermärkten

Herr OB Sieler antwortet wie folgt:

zu 1. Das wird geprüft, ggf. gibt es hier Bestandsschutz. Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

zu 2. Es gibt keine Planungen.

zu 3. Er erklärt sich gern bereit.

Frau von der Wall wendet sich mit folgenden Fragen an die Anwesenden:

1. Warum gibt es kein Sozialkaufhaus in Stendal? Dieses könnte mit Migranten betrieben werden.
2. Gibt es Unterstützung für ein Sozialkaufhaus? (Anschubfinanzierung)

Herr OB Sieler antwortet wie folgt:

zu 1. und 2. Frau von der Wall soll das Konzept den Fraktionen vorstellen. Er sieht den Bedarf. Wenn das Vorhaben von den Stadträten unterstützt wird, könnte im Herbst die Entscheidung getroffen werden, ob die Stadt das Projekt finanziell unterstützen kann.

Frau von der Wall merkt an, dass dann das Objekt nicht mehr zur Verfügung stehen könnte.

Herr OB Sieler erwidert, dass er den Vermieter bereits um Geduld gebeten hat.

Herr SR Wollmann fragt, wie hoch diese Anschubfinanzierung wäre.

Frau von der Wall antwortet, zwischen 25.000 und 30.000 Euro um das erste halbe Jahr abzudecken.

Frau Donner äußert, dass sie sich durch den Windpark Dahlen in ihrer Privatsphäre stark beeinträchtigt fühlt. Sie bittet den SR, die Belange der Bürger zu vertreten. Sie fragt:

1. Ist der Stadtrat gewillt, die Bedenken der Bürger zu beachten?

Herr SRV Weise antwortet wie folgt:

zu 1. Es wird besprochen, die Bedenken werden ernst genommen.

Frau Wolter wendet sich mit folgenden Fragen an die Anwesenden:

1. Von welchen Intentionen lassen sich die Stadträte leiten, den Windpark Dahlen zu beschließen? Die fehlende Umweltschutzverträglichkeit und der Fakt, dass alles Blödsinn ist, ist seit Jahren bekannt. Die Rohstoffe werden verschwendet, es gibt keinen Umweltschutz.



Herr SRV Weise antwortet wie folgt:

zu 1. Das Thema steht nicht auf der Tagesordnung, Frau Wolter kann ihre Fragen gern im Ortschaftsrat äußern oder bei den Fraktionen Termine ausmachen. Es handelt sich nicht um Tatsachen, sondern um Meinungen. Es ist noch nichts beschlossen, die Bedenken werden nicht unter den Tisch gekehrt.

Frau Scheel wendet sich mit folgenden Fragen bezüglich des Windpark Dahlen an die Anwesenden:

1. Warum werden die Bürger Heerens nicht mit einbezogen?
2. Wer gleicht den Wertverlust der Immobilien aus?
3. Wer ist für die spätere Entsorgung der Windkraftanlagen zuständig?

Herr OB Sieler antwortet, dass die Beantwortung schriftlich erfolgt.

zu TOP 4 Informationen des Stadtratsvorstandes

Herr SRV Weise teilt mit, dass keine Informationen des Stadtratsvorstandes vorliegen.

zu TOP 5 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung

Herr SRV Weise gibt folgende Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt:

VIII/0136/1 Rekommunalisierung der Stadtwerke durch Übernahme der Anteilsmehrheit nach Verschmelzung der Abwassergesellschaft Stendal GmbH mit der Stadtwerke - Altmärkische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke GmbH Stendal / Abschluss von Konzessionsverträgen Abwasser und Trinkwasser

Ja 34 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

VIII/0161 Grundstücksverkauf

Ja 36 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 6 Informationen des Oberbürgermeisters

Herr OB Sieler informiert, dass beim Sturm vergangenen Donnerstag 165 Einsatzkräfte im Dienst waren, davon 143 der Freiwilligen Feuerwehr. Er bedankt sich bei der Feuerwehr, dem THW, dem Bauhof und der Bauaufsicht für den Einsatz. Die Friedhöfe 1 und 2 werde am 01.07.2025 wieder freigegeben, der Abenteuerspielplatz muss noch geschlossen bleiben. Es ist ein Schaden von mindestens 80.000 Euro entstanden, der Spielplatz ist dort noch nicht enthalten.

Herr OB Sieler gibt bekannt, dass die ansteigende Temperatur und der singende Niederschlag nachteilig für den Stadtsee ist. Dadurch ist der Stadtsee im aktuellen Zustand. Ab dem 01.07.2025 für 3 Tage wird die Feuerwehr das



Wasser umwälzen, um eine kurzfristige Belüftung zu erreichen. Aktuell sprechen die Werte nicht dafür, dass der See droht umzukippen.

Herr OB Sieler informiert, dass das Oberverwaltungsgericht bezüglich des Kartoffelautomaten der Sicht der Hansestadt Stendal folgt. Die Verwaltung hat die Zulässigkeit vor Aufstellung geprüft und die Unzulässigkeit dem Bürger mitgeteilt. Die Stadt hätte sogar geholfen, einen alternativen Standort zu finden. Die Stadt muss sich nun an geltendes Recht halten.

Herr OB Sieler informiert, dass das Objekt in der Breiten Straße 63 an den Landkreis Stendal vermietet wird. Der Landkreis will die Räume als Ausweichfläche für die Sekundarschule Adolf Diesterweg nutzen.

Herr OB Sieler informiert, dass bezüglich der wegfallenden Verbindungen von und nach Hannover der Deutschen Bahn nach der Sommerpause ein Termin mit der Bahn und Frau Ministerin Dr. Lydia Hüskens gefunden werden soll.

Herr OB Sieler lädt alle Stadträte und Stadträtinnen herzlich zur Veranstaltung Engagement auf dem Land ein. Die Veranstaltung findet am 27.08.2025 ab 17:00 Uhr im Musikforum Katharinenkirche statt.

Herr OB Sieler informiert, dass am 01.07. die neue Website der Hansestadt Stendal online geht. Die Stadt lädt dazu ein, Feedback zu geben.

Frau SR Dr. Bretschneider verlässt die Sitzung um 17:41

zu TOP 7 Beschlussfassung über die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 26.05.2025

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0 einstimmig beschlossen

**zu TOP 8 Entsendung weiterer Vertreter in den Aufsichtsrat der Stadtwerke-
Altmärkische Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke GmbH Stendal**

VIII/0204

Frau SR Dr. Bretschneider betritt die Sitzung um 17:46

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat entsendet Herr Oberbürgermeister Bastian Sieler, Herrn Fachbereichsleiter Pooch und die Stadträte/ Stadträtinnen Arno Bausemer (AfD) und Klaus Schmotz (CDU) in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Stendal GmbH.

Ja 30 Nein 3 Enthaltung 5 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 9 Antrag der Fraktion AfD - Zugang für PKW erhalten - Grundsatzbeschluss gegen autofreie Innenstadt

A VIII/021

Herr Stadtrat Teubner beantragt namentliche Abstimmung

Die namentliche Abstimmung wird dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

Herr SRV Weise stellt den Antrag nach eingehender Diskussion zur Abstimmung:



Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, dass der Zugang zur Stendaler Innenstadt für PKW in der jetzigen Form erhalten bleibt. Der Oberbürgermeister wird verpflichtet, jegliche Planungen zur Verbannung des motorisierten Individualverkehrs unverzüglich zu unterlassen. Der Stadtrat verfolgt das Ziel, dass sich alle Verkehrsteilnehmer in Stendal sicher und ohne unnötige Beschränkungen von A nach B bewegen können.

Ja 18 Nein 15 Enthaltung 5 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 10 Widerspruch zu Antrag der Fraktion CDU/ FDP/ Landgemeinden - Haushalt stärken, Wirtschaft fördern – Einführung eines Anliegerparkausweises für Gewerbetreibende

A VIII/032/1 **Herr SRV Weise** stellt die Vorlage nach eingehender Diskussion zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt den Hauptverwaltungsbeamten, alle erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, um zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Veränderung der entsprechenden Satzungen zur Parkraumbewirtschaftung herbeizuführen, um die Vergabe eines Jahresparkausweises (Parkschein) an Gewerbetreibende zu ermöglichen. Folgende Kriterien sollen gelten:

- Möglichkeit zur Beantragung EINES Parkscheins je Gewerbetreibenden
- Antrag für die Parkzone in der die Gewerbeanmeldung bei der Stadt erfolgt ist
- Über die finale Höhe der Gebühr soll der Stadtrat im Rahmen des Satzungsbeschlusses entscheiden

Ja 24 Nein 12 Enthaltung 2 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 11 Beitrittsbeschluss zur Genehmigungsverfügung des Landkreises Stendal zur Haushaltssatzung der Hansestadt Stendal für das Haushaltsjahr 2025

VIII/0203 **Herr Stadtrat Röhl** bittet den Oberbürgermeister um eine Liste, welche Projekte gestrichen werden sollen und welche als unabweisbar durchgeführt werden sollen

Herr SOB Kleefeldt erklärt, dass die Kreditermächtigungen zwar gekürzt wurden, die Kommunalaufsicht aber nicht genau vorgegeben hat, welche Maßnahmen noch durchgeführt werden dürfen.

Herr OB Sieler sichert eine solche Übersicht zu. Diese wird auf den Vorgaben der Kommunalaufsicht basieren.

Herr SRV Weise stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt im Wege eines Beitrittsbeschlusses den von der Kommunalaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 03.06.2025 verfügten Punkten zu (An-



lage 1):

Nr. 5 - Reduzierung der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen um 3.052.800 Euro von 7.607.900 Euro auf 4.555.100 Euro

Nr. 8 - Reduzierung der Verpflichtungsermächtigungen um 5.265.000 Euro von 31.833.100 Euro auf 26.568.100 Euro

und beschließt die in § 2 und § 3 entsprechend angepasste Haushaltssatzung für das Jahr 2025 (Anlage 2).

Ja 23 Nein 6 Enthaltung 9 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 12 Stellungnahme der Hansestadt Stendal zum 1 Entwurf zur Neuaufstellung des Regionalen Entwicklungsplanes für Planungsregion Altmark 2027

VIII/0205 **Herr SR Röhl** stellt einen Geschäftsordnungsantrag nach § 48 Abs. 3 KVG LSA der Fraktion Freie Stadträte Stendal, dass der zurück in die Ausschüsse verwiesen wird. Als Begründung führt er aus, dass keine Vorberatung stattgefunden hat.

Herr OB Sieler führt an, dass die Stellungnahme erst kurzfristig fertiggestellt werden konnte. Wenn erst im nächsten Stadtrat über die Vorlage entschieden wird, kann die Frist zur öffentlichen Stellungnahme nicht gehalten werden.

Herr OB Sieler führt an, dass bei einer Überweisung in die Ausschüsse ein außerordentlicher Stadtrat nötig wird.

Herr SR Bausemer gibt zu bedenken, dass eine Fristverlängerung bei der Regionalen *Planungsgemeinschaft* Altmark nicht möglich ist.

Herr SR Röhl beantragt eine Pause.

Die Sitzung wird um 18:41 unterbrochen

Die Sitzung wird um 18:51 fortgesetzt

Herr SR Röhl zieht den Geschäftsordnungsantrag zurück und behält sich vor, eine weitere Stellungnahme einzubringen.

Herr SRV Weise stellt die Vorlage nach eingehender Diskussion zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die beigefügte Stellungnahme der Hansestadt Stendal zum 1. Entwurf zur Neuaufstellung des Regionalen Entwicklungsplanes für die Planungsregion Altmark (2027).

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stellungnahme der Hansestadt Stendal der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark zu übersenden.



Ja 30 Nein 0 Enthaltung 8 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 13 Ordnung über die Gebühren für die Benutzung der Musik und Kunstschule Stendal

VIII/0187 **Herr SRV Weise** stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die neue „Ordnung über die Gebühren für die Benutzung der Musik- und Kunstschule Stendal“.

Ja 37 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 14 Kulturpreis der Hansestadt Stendal

VIII/0151/1 **Herr SR Ludwig** stellt den Änderungsantrag der Fraktion SPD/Ortsteile vor.

Änderungsantrag der Fraktion SPD/Ortsteile

Beschlusstext:

Hiermit beantragen wir folgende Änderungen:

1. Unter 1. Umfang 3. Absatz die Streichung des Vergabezeitraums auf einen zweijährigen Turnus.

Die Auslobung soll jährlich erfolgen!

2. Unter 4. Streichung der vorgesehenen Änderung der Jurybesetzung:

Die Jury soll sich wie folgt zusammensetzen:

stimmberechtigte Mitglieder:

- der Juryvorsitzende - Vorsitzender des Kultur-, Schul- und Sportausschusses, oder dessen Vertreter
- der Oberbürgermeister, oder dessen Vertreter
- jeweils ein Mitglied für die Fraktion - welches vom Vorsitzenden der Fraktion benannt wird, ebenso ein Vertreter für den Verhinderungsfall, beide müssen nicht dem Stadtrat angehören

beratende Mitglieder:

- Intendant des Theaters der Altmark oder einem von ihm benannter Vertreter
- Leiter der Musik- und Kunstschule oder einem von ihm benannter Vertreter
- Leiter der Stadtbibliothek oder einem von ihm benannter Vertreter
- Leiter des Altmärkischen Museums oder einem von ihm benannter Vertreter
- Leiter der Städtischen Volkshochschule oder einem von ihm benannter Vertreter
- Leiter des Amtes für Jugend, Sport und Soziales oder einem von ihm benannter Vertreter

Sollte nach künftigen Wahlen die Zahl der Fraktionen im Stadtrat gerade sein, entsendet die Stadtrats-Fraktion, der der Jury-Vorsitzende angehört, für die Dauer dieser Wahlperiode, kein weiteres Mitglied in die Jury.

Abstimmung:



Ja 27 Nein 10 Enthaltung 1 mehrheitlich beschlossen

Herr SRV Weise stellt die geänderte Vorlage zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt zur Förderung und Ehrung des künstlerischen Schaffens das in der Anlage beigefügte Konzept zur Verleihung der Kulturpreise der Hansestadt Stendal.

Ja 27 Nein 8 Enthaltung 3 Befangen 0 geändert beschlossen

zu TOP 15 Konzept zur Durchführung der Sportlehreung in der Hansestadt Stendal

VIII/0164 **Herr SR Ludwig** stellt den Änderungsantrag der Fraktion SPD/Ortsteile vor.

Änderungsantrag der Fraktion SPD/Ortsteile

Beschlusstext:

Hiermit beantragen wir folgende Änderungen:

- 1.) Im Konzept der Durchführung der Sportlerehrung: Unter 4. Wie setzt sich die Jury zusammen.

stimmberechtigte Mitglieder: - der Juryvorsitzende - Vorsitzender des Kultur-, Schul- und Sportausschusses, oder dessen Vertreter - der Oberbürgermeister, oder dessen Vertreter - jeweils ein Mitglied für die Fraktion - welches vom Vorsitzenden der Fraktion benannt wird, ebenso ein Vertreter für den Verhinderungsfall, beide müssen nicht dem Stadtrat angehören

beratende Mitglieder: Leiter des Amtes für Jugend, Sport und Soziales oder einem von ihm benannter Vertreter - ein Vertreter des Sportmuseums - ein Vertreter des Kreissportbundes Altmark Stendal

Sollte nach künftigen Wahlen die Zahl der Fraktionen im Stadtrat gerade sein, entsendet die Stadtrats-Fraktion, der der Jury-Vorsitzende angehört, für die Dauer dieser Wahlperiode, kein weiteres Mitglied in die Jury.

- 2.) Im Konzept zur Durchführung der Sportlerehrung: Unter 2. In welchen Kategorien findet die Ehrung statt. Zu den Kategorien Mannschaft, Nachwuchssportlerin, Nachwuchssportler Ehrenamt, Sportlerin und Sportler soll eine weitere Kategorie „Helfer und Unterstützer des Sports“ hinzugefügt werden.

- 3.) Unter Punkt 2. Der Beschlussvorlage VIII /0164: Die Auszeichnungsveranstaltung wird jährlich stattfinden.

Abstimmung:

Ja 27 Nein 10 Enthaltung 1 mehrheitlich beschlossen

Herr SRV Weise stellt die geänderte Vorlage zur Abstimmung:



Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat erkennt sportliche Leistungen seiner Bürger*innen im besonderen Maße an und würdigt diese in Form einer Sportlerehrung. Die Sportlerehrung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Hierfür werden ab dem Haushaltsjahr 2027 alle zwei Jahre Mittel in Höhe von 5.000 EUR im PK 421100.527130 bereitgestellt - vorbehaltlich der Verfügbarkeit finanzieller Mittel.
2. Der Stadtrat bestätigt mit diesem Beschluss das Konzept zur Durchführung der Sportlerehrung (Anlage).

Ja 27 Nein 7 Enthaltung 4 Befangen 0 geändert beschlossen

zu TOP 16 **Sportförderungsrichtlinie der Hansestadt Stendal**
VIII/0166 zurückgezogen

zu TOP 17 **Vergabe eines Straßennamens im Wohngebiet Uenglingen**
VIII/0181 **Herr SR Kirchbach verlässt die Sitzung um 19:12**

Herr SRV Weise stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die neuen Straßenteilstücke im Wohngebiet Uenglingen als Verlängerung der Bestandsstraßen "Am Uenglinger Berg" und "Zum Bürgerpark" weiter zu führen und die Planstraße A im Wohngebiet Uenglingen, die an die Straßen "Am Uenlinger Berg" sowie "Zum Bürgerpark" anschließt, in "Ackerwinkel" zu benennen.

Ja 35 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 18 **Beschluss über die Widmungsverfügung Erschließungsstraße Uenglinger Berg - 1. Erweiterung**
VIII/0194 **Herr SRV Weise** stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die in den Anlagen 1 und 2 befindliche Widmungsverfügung für die

Erschließungsstraße Uenglinger Berg - 1. Erweiterung.

Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 19 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 40/21 „Solarpark Stendal - Heerener Straße - Bullenberg" - Änderung des Durchführungsvertrages**
VIII/0177 **Herr SR Röhl** fragt, ob hier eine Vereinbarung nach § 6 EEG abgeschlossen wurde

Herr SOB Kleefeldt führt an, dass ein solcher Abschluss einer Vereinbarung erst nach der Bauleitplanung erfolgen kann

Herr OB Sieler führt aus, das die Verwaltung vorhat, einen solchen Vertrag abzuschließen



Herr SRV Weise stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt die vorangegangenen Anpassungen des Vorhaben- und Erschließungsplans zur Kenntnis und stimmt der Änderung des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 40/21 „Solarpark Stendal – Heerener Straße - Bullenberg“ zu.

Ja 21 Nein 14 Enthaltung 2 Befangen 0 mehrheitlich beschlossen

zu TOP 20 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 48/25 "Windpark Dahlen Ost" - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB

VIII/0192 zurückgezogen

zu TOP 21 4. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) Dahlen "Windpark Dahlen -Ost" - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB

VIII/0191 zurückgezogen

zu TOP 22 Beschluss über die 2. Änderung des MKFZ-Plans zum Förderprogramm "Sozialer Zusammenhalt", Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2021

VIII/0193 **Herr SRV Weise** stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte 2. Änderung des Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans (Stand 21.05.2025) des Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“, Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2021.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Fördermittel vorbehaltlich der Zustimmung des Landesverwaltungsamtes zum geänderten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan (Stand 21.05.2025) für die im Plan aufgeführten Einzelmaßnahmen einzusetzen.

Bezüglich der Maßnahme der lfd. Nr. 9 des Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans (Stand 21.05.2025) wird einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 102.000,00 Euro zugestimmt.

Der Beschluss steht unter Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushalts der Hansestadt Stendal für das Haushaltsjahr 2025.

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0 einstimmig beschlossen

zu TOP 23 Anfragen/Anregungen

Herr SR Röhl bittet um Prüfung, ob der gesamte Stadtrat die Beantwortung der Anfragen bekommt.

Weiterhin weist er drauf hin, dass sich Bürger auch mit Beschwerden an den Stadtrat wenden können. Es ist keine Frage in der Einwohnerfragestunde nötig.

Herr SR Eckhardt äußert sein Unmut, dass der OB die Vorlagen zum Windpark Dahlen zurückgezogen hat. Die außerordentliche Sitzung des Ortschaftsrates Heeren wird nun überflüssig.



Herr OB Sieler antwortet Herrn Röhl wie folgt: Die Antworten wurden zuletzt in der Sitzung mündlich gegeben, er lässt es aber durch das Stadtratsbüro prüfen.

Herr OB Sieler antwortet Herrn Eckhardt wie folgt: Er will sich nicht von der großen Anzahl der Bürger unter Druck setzen lassen. Die Entscheidung die Vorlage zurück zu ziehen stand schon vorher.

Frau SR Jacobs kritisiert den Vorschlag der AfD, Gelder von Kinderstärken e.V. für den Hochseilgarten zu verwenden, um diesen weiter zu betreiben.

Herr SR Teubner kritisiert, dass die Volksstimme nur bestimmte Passagen seiner Vorschläge abgedruckt hat. Er hat über 10 Vorschläge eingebracht, um den Park zu retten.

Frau Dr. Bretschneider regt an, einen Fußgängerüberweg in der Osterburger Straße zu schaffen. Sie bittet um Prüfung, ob und wo genau dies möglich ist. Weiterhin bedankt Sie sich bei der Freiwilligen Feuerwehr, dem THW, dem Ordnungsamt und Avacon für den Einsatz während des Sturms.

Herr OB Sieler antwortet, dass der Fußgängerüberweg in der Osterburger Straße auf der Prioritätenliste ganz oben steht.

Herr SR Bootz fragt, ob der Brückenbau in der Lüderitzer Straße pausiert wurde.

Herr OB Sieler antwortet, dass die Beantwortung schriftlich erfolgt

Herr SR Sobotta fragt, wie Frau SR Güldenpfennig von uneingeschränkter Zustimmung in ihrer Ortschaft zum Windpark sprechen kann, wenn hier über 40 Bürger erschienen sind.

Frau SR Güldenpfennig antwortet, dass die Öffentlichkeit durch Aushänge etc. einbezogen wurde. Zudem gab es Einladungen an die Vereine, an den Sitzungen teilzunehmen. Es sind lediglich zwei Bürger an sie herangetreten. Zudem fehlt hier gegebenenfalls die Kenntnis über den Konsolidierungswillen der Stadt. Die vielen Unterschriften sind unter anderem durch gesellschaftlichen Druck zustande gekommen. Bei einer Einwohnerbefragung würden sich auch Bürger für den Windpark aussprechen. Im Ortschaftsrat wurde das für und wider diskutiert.

Herr SR Eckhardt fragt, wie der Stand zur Nachtigal-Büste ist. Zudem fragt er, ob die Belohnung eines privaten Bürgers von 1.000 Euro bei Ermittlung der Täter von der Stadt abgelehnt wurde.

Herr OB Sieler antwortet, dass die Ermittlungen noch laufen, es aber keine Hinweise gibt. Der Bürger kann die 1.000 gern zur Verfügung stellen, es gibt aber keine Hinweise das dies zum Erfolg führt

Frau SR Seidel ist versteht nicht, warum gesagt wird die Dahlemer seien gut informiert gewesen. Sie empfiehlt Frau SR Güldenpfennig, die Bürger erneut ins Boot zu holen. Sie fragt, ob Frau Güldenpfennig diesen Gesprächsbedarf ernst nimmt.

Zudem bittet Sie um die Anfragen der Bürger sowie eine Anzahl der abgege-



benen Unterschriften.

Herr SRV Weise sichert zu, dass die Verwaltung die Anfragen ebenfalls zur Verfügung stellt. Ebenfalls kritisiert er, dass Flugblätter mit falschen Informationen verteilt werden.

Frau SR Seidel weist die Vorwürfe zurück.

Herr SR Dr. med Wollmann unterstützt die Aussage von Frau Güldenpfennig und kritisiert das Flugblatt

Frau SR Güldenpfennig kritisiert das Flugblatt als Hetzblatt der AfD. Sie weist die Vorwürfe zurück, sie würde sich nicht um die Anliegen der Bürger kümmern.

Herr SR Schmotz verlässt die Sitzung um 19:43

Herr SR Bausemer weist die Vorwürfe von Falschinformationen auf dem Flugblatt zurück. Zudem ist es sinnvoll, auf das Gesetz des Landes zu warten. Die Falschinformationen lieferte die Volksstimme, da dort 250.000 Euro bereits als verbindlich dargestellt wurden. Er betrachtet den Flyer als zulässig.

Herr SR Goroncy gratuliert der CDU zur Partnerschaft mit der AfD

Frau SR Seidel antwortet Herrn Wollmann, dass sie viele Anrufe von Bürgern erhalten hat, die keinen Flyer bekommen haben. Zudem macht sie Frau Güldenpfennig deutlich, dass die Aussage nicht böse gemeint war und lediglich eine Handlungsaufforderung darstellt.

<<< Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:46 Uhr geschlossen. >>>

Thomas Weise
Vorsitzende/r

Sebastian Günzl Florian
Nürnberger
Protokoll

